

Herausgeber:
Gemeinde Kettershau-
sen

V.i.S.d.P.:
Erster Bürgermeister
Dr. Markus Koneberg

Erscheint nach Bedarf

Kettershausen,
den 25.09.2020

Nr.8/2020



Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kettershausen

Telefon: 08333/8665
Telefax: 08333/7266
E-Mail:
Info@Kettershausen.de
www.Kettershausen.de

www.naturgemeinde.de

Adresse:
Waldstr.15
86498 Kettershausen

Besuchszeiten:

Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 19.00 - 20.00 Uhr
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 09. Juli 2020:

- **Bauantrag – Anbau eines Carports auf Fl.Nr. 53, Gemarkung Mohrenhausen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wurde zugestimmt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

- **Tektur zum Bauantrag: Neubau Wohnanlage Günztalblick mit 5 WE einschließlich Garagen und Stellplätze auf Fl.Nr. 287/11, Gemarkung Bebenhausen** Dem Bauantrag / der Tektur in der vorliegenden Form wurde zugestimmt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

- **Glücksweg: Ausarbeitung Umsetzungs-konzept und weiteres Vorgehen**

Das Konzept stammt von Fabian Karrer (Studio für Grafik und Visuelles). Was die Stationen am Kettershauser Glücksweg, das Design der Informationsbereiche / Tafeln etc betrifft, arbeitet die Gemeinde mit diesem Büro zusammen. Eine entsprechende Auftragsvergabe wurde am 29.11.2018 vom Gemeinderat beschlossen.

Auftrag des Büros ist es, ca. 10 verschiedene Informationsbereiche mit Infotafeln zu erarbeiten. Darauf dann Bilder, Texte, eine eigene Kinderebene etc. Zudem hat das Büro den Auftrag, Erlebnisplätze zur spielerischen Ver-

mittlung von Inhalten für Jung und Alt zu entwickeln.

Grundsätzlich sieht das vorliegende Konzept keine „klassischen“ Infotafeln vor, sondern Infos auf Acrylröhren, die an einem Pfahl befestigt sind und an den entsprechenden Plätzen stehen. Ebenso ist ein Kinderheft im Konzept berücksichtigt, das Wissens- und Spielelemente beinhaltet.

- **Beschaffung eines Sinkkastenreinigers im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit**

Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit soll gemeinsam durch die Gemeinden der VG Babenhausen ein Sinkkastenreiniger angeschafft werden. Ziel ist die Arbeitserleichterung und Zeitersparnis bei der Leerung der Sinkkästen. Die Gemeinde Kettershausen beteiligt sich an der Anschaffung des Sinkkastenreinigers. Dem Entwurf des Kooperationsvertrages wurde zugestimmt, ebenso der Abwicklung des Zuwendungsverfahrens über die Gemeinde Kirchhaslach.

Sitzung vom 30. Juli 2020:

- **Breitband in der Gemeinde Kettershausen: Informationen der Breitbandberatung Bayern GmbH** Die Vielfalt und der Umfang digitaler Anwendungen nimmt kontinuierlich zu. Damit steigen die Ansprüche an die Leistungsfähigkeit der Netze stetig – die Corona-Krise führt dies deutlich vor Augen. Mit der neuen bayerischen Gigabitrichtlinie

wurde die Breitbandförderung auf das Ziel Gigabit konsequent ausgerichtet.

Herr Wöcherl von der Breitbandberatung Bayern hat im Gemeinderat über die aktuelle Fördersituation und die Möglichkeiten von Kommunen berichtet.

Zum Thema Breitband siehe eigenständiger Bericht nachfolgend.

- **Bauantrag – Neubau eines Bungalows mit Carport auf Fl.Nr. 163/1 im Baugebiet Kirchenäcker, Gemarkung Ketershausen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wurde zugestimmt. Der Bauantrag wird im Freistellungsverfahren durchgeführt

- **Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 161/8 im Baugebiet Kirchenäcker, Gemarkung Ketershausen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wurde zugestimmt. Der Bauantrag wird im Freistellungsverfahren durchgeführt

- **Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 13/3 Gemarkung Zaiertshofen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wurde zugestimmt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

- **Bauvoranfrage: Abriss des bestehenden Stallgebäudes und Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 737, Gemarkung Tafertshofen** Der Bauvoranfrage in der vorliegenden Form wurde befürwortet. Die Bauvoranfrage geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu

- **Bauantrag: Neubau eines Doppelhauses mit 2 Fertiggaragen und Carport auf Fl.Nr. 287/12, Gemarkung Bebenhausen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wurde zugestimmt. Der Bauantrag wird im Freistellungsverfahren durchgeführt

- **Bauantrag: Umbau eines Einfamilienhauses; Änderung Dachneigung und Dachgeschossausbau auf Fl.Nr. 40/2 Gemarkung Bebenhausen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Bauantrag wird im Freistellungsverfahren durchgeführt

- **Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf Fl.-Nr. 683, Gemarkung Tafertshofen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

- **Einbeziehungssatzung „Birkenweg, Mohrenhausen“** Der Gemeinderat stimmt der Einbeziehungssatzung zu.

Sitzung vom 3. September 2020

- **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes, Fl.-Nr. 181/7, Gemarkung Ketershausen** Dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Antrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

- **Bauvoranfrage zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Unterstandes auf Fl.-Nr. 44/5, Gemarkung Tafertshofen** Der Bauvoranfrage in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Die Bauvoranfrage geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

- **Bauantrag: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 350/1, Gemarkung Mohrenhausen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu

BREITBAND / GLASFASER

• **Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 40, Gemarkung Bebenhausen** Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

• **Bauvoranfrage: zur Befestigung eines Allwetterauslaufs für drei Pferde auf Fl.Nr. 687 Gemarkung Tafertshofen** Der Bauvoranfrage in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Die Bauvoranfrage geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

• **Antrag Schützenverein Tell Kettershhausen-Bebenhausen auf einen Zuschuss für die Umrüstung auf elektronische Schießstände** Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Schützenverein Tell Kettershhausen-Bebenhausen auf einen einmaligen Zuschuss zu.

• **Antrag Musikkapelle Kettershhausen-Bebenhausen auf Bezuschussung für Neanschaffung der Männertrachten** Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Musikkapelle Kettershhausen-Bebenhausen auf einen einmaligen Zuschuss zu.

WASSER / ABWASSER

Bau / Ertüchtigung Kläranlage

Die Arbeiten an unserer Kläranlage sind nach wie vor im Zeitplan. Die Behälterbauarbeiten sind bereits abgeschlossen. Derzeit werden die Arbeiten an Podesten, Geländer und Umlauf an den Reaktoren der neuen SBR-Anlage fortgeführt. Zudem laufen diverse Rohrleitungsarbeiten auf dem Gelände. In Kürze werden auch die Montagearbeiten für die neue Steuerungstechnik beginnen. Damit kommen wir nun in die intensive Phase der Bauarbeiten.

Über Breitbandversorgung und Glasfaser wird derzeit – nicht nur bei uns in der Gemeinde – viel diskutiert. Auch die Medien berichteten in letzter Zeit intensiv über die Entwicklung in Deutschland.

Manchmal wird dabei der Eindruck erweckt, dass die Breitbandversorgung im kommunalen Bereich stockt. Grundsätzlich muss an dieser Stelle jedoch gesagt werden, dass die Gewährleistung flächendeckend angemessener und ausreichender Telekommunikationsdienstleistungen in den Aufgabenbereich des Bundes fällt. Im internationalen Vergleich hinkt Deutschland diesbezüglich leider etwas hinterher. Bayernweit sind derzeit 15,5% der Haushalte mit Glasfaser bis in die Gebäude angeschlossen. Bayern belegt damit den zweiten Platz unter den Flächenländern in Deutschland.

Dass eine angemessene Versorgung mit ausreichenden und zukunftsfähigen Bandbreiten ein wichtiger Standortfaktor ist, ist unbestritten. Bayern hat nun mit der neuen Bayerischen Gigabitrichtlinie die Förderung auf das Ziel Gigabit ausgerichtet.

Was bedeutet diese Gigabitrichtlinie?

Die Bayerische Gigabitrichtlinie ermöglicht auch in Gebieten mit einer bereits vorhandenen Übertragungsgeschwindigkeit von 30 Mbit/s die Förderung eines Glasfaserausbaus bis in das Gebäude.

Was bedeutet dies für Kettershhausen?

Der Gemeinde Kettershhausen steht dabei ein Förderhöchstbetrag von 5.000 Euro je Adresse in Gebieten, die bereits mit mind. 30 Mbit/s versorgt sind und 14.000 Euro je Adresse in Gebieten, die mit weniger als 30 Mbit/s versorgt sind, zur Verfügung. Der Fördersatz beträgt 90 Prozent, interkommunale Zusam-

menarbeit erhöht die Förderung zusätzlich etwas.

Auch der Bund arbeitet an einer Ausweitung seines Förderprogramms. Hier bleibt zu hoffen, dass dies möglichst zügig erfolgt, so dass die Mittel auch in Bayern intensiv genutzt werden können.

Wie ist der aktuelle Stand in Kettershäusen?

Unser Ziel ist es, möglichst zügig zukunftsfähige Bandbreiten bzw. Glasfaser in unserem Gemeindegebiet zu bekommen. Wir sehen die digitale Infrastruktur als wichtigen Standortfaktor für unsere Kommune.

Zum aktuellen Ausbaustand folgende Anmerkungen:

- a) Wir haben vor 2 Jahren einen sog. Masterplan erstellen lassen. Der Masterplan beinhaltet u.a. eine Darstellung (nutzbare) (Leer-)Rohre, Rohrverbünde, Verteiler, Anschlusspunkte usw. Auf Basis des Plans können Synergien bei künftigen Tiefbauarbeiten entsprechend den Planungsvorgaben des Masterplans zielgerichtet für den Glasfaserausbau realisiert werden. Es geht hier insbesondere um sinnvolle Leerrohrverlegungen.
- b) Es gibt in Bayern ein Landesförderprogramm zum Glasfaserausbau für Schulen, Rathäuser und Plankrankenhäuser. Für unsere Grundschule und unser Gemeindeamt haben wir beschlossen, uns an diesem Förderprogramm zu beteiligen. Es wurden Angebote eingeholt und Vergaben beschlossen. Sobald die Zuwendungsbescheide bei uns sind, können wir die Leistungen beauftragen.
- c) Für den Einstieg in die Bayerische Gigabitrichtlinie ist ein sog. Markterkundungsverfahren obligatorisch. Aus förderrechtlicher Sicht ist die Vorgehensweise notwendig. Innerhalb der VG Babenhausen haben wir das Markterkundungsverfahren bereits beauftragt. Wir sind also auf dem Weg in die Bayerische Gigabitrichtlinie.

In letzter Zeit haben uns immer wieder Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern erreicht, dass seitens der Telekommunikationsanbieter nicht immer die Bandbreiten geliefert werden, die vereinbart sind.

Sie können dies jederzeit über die Breitbandmessung der Bundesnetzagentur überprüfen: <https://breitbandmessung.de/>

Auf der Homepage der Bundesnetzagentur finden Sie auch weiterführende Informationen zu diesem Thema. Bei konkreten Beschwerdefällen haben Sie die Möglichkeit, sich an die Bundesnetzagentur zu wenden. Einen Link bzgl. „Beschwerde zur Internetgeschwindigkeit“ finden Sie nachfolgend:

https://www.bundesnetzagentur.de/_tools/VSTK/Form01Beschwerde/Sonstiges/jsp?loadDB=new&SVNr=16&Eingabetyp=Beschwerde&Quelle=Kontaktformular&submit=0&SubmittedForm=0

Wir hoffen, dass wir beim Breitbandausbau möglichst zügig weiterkommen und werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

NATURGEMEINDE

Glücksweg – Beschilderung ist da

Die offizielle Wegebeschilderung für unseren Glücksweg ist angekommen. Wir konnten die Schilder beim Kreisbauhof in Mindelheim holen. Demnächst werden die Schilder und Wegweiser aufgestellt – damit wird unser 10,3 Kilometer langer Wanderweg offiziell ausgeschildert.

Naturkundliche Exkursion ins Naturschutzgebiet Kettershauer Ried

Montag, 05. Oktober | 15:30 bis 17:30 Uhr

Der Landschaftspflegeverband lädt ein zur Exkursion ins Kettershauer Ried. Mit Biologen können Sie standorttypische Tier- Pflanzenarten im Herbst erleben. Ferner erhalten Sie einen Einblick in die Maßnahmen zur Optimierung dieses artenreichen Lebensraums.

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt. Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung per E-Mail schneider@lpv-unterallgaeu.de oder telefonisch 0163-718 4578 bis 4. Oktober 2020.

Treffpunkt

Günz-Brücke bei der Kläranlage Mohrenhausen, Erlenweg 100, 86498 Kettershausen

Landkreis lädt zum Pflücken von Äpfeln und Birnen ein Auch Bürger und Gemeinden können Bäume markieren - Ein gelbes Band heißt: Ernten erlaubt

Der eine jammert über zu viel Obst, das gepflückt und verarbeitet werden muss. Der andere hätte gerne Äpfel oder Birnen, besitzt aber keinen Baum. Wie bringt man beide zusammen? Die Lösung: Baumbesitzer markieren Bäume, die reife Früchte tragen, mit einem gelben Band und geben diese damit zum Abernten frei.

Auch der Landkreis Unterallgäu beteiligt sich im Rahmen der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 22. bis 29. September an der Aktion gelbes Band und ruft Bürger und Gemeinden zum Mitmachen auf. Wer sein Obst nicht benötigt oder seinen Eigenbedarf bereits gedeckt hat, kann seine

Bäume mit einem gelben Band kennzeichnen. Dieses bedeutet: Hier ist ernten erlaubt.

„Ich hoffe, dass sich viele an der Aktion beteiligen“, sagt Landrat Alex Eder. „Es wäre doch schade, wenn das Obst schlecht wird, während andere dafür Verwendung hätten.“ Außerdem sei es zum Beispiel für Familien ein tolles Erlebnis, gemeinsam Äpfel zu ernten und daraus Saft zu pressen oder Apfelmus zu kochen.

Die Idee, an der Aktion teilzunehmen, hatte Markus Orf, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Unterallgäu. „Dieses Jahr gibt es richtig viel Obst“, sagt Orf. „Viele wissen nicht, wohin damit.“ Prädestiniert für die Aktion seien Streuobstwiesen, die der Landkreis oder die Gemeinden als Ausgleichsflächen für Bauprojekte anlegen. Auf seinen Wiesen hat der Landkreis bereits Bäume markiert: Geerntet werden kann am großen Kreisverkehr beim Flughafen in Memmingerberg und an der östlichen Ortszufahrt von Woringen von der Autobahn kommend.

Ein paar Dinge sollte man bei der Aktion beachten: Gepflückt werden darf laut Orf ausschließlich an gekennzeichneten Bäumen. Man sollte nur reife Äpfel und Birnen mitnehmen. „Obst ist reif, wenn die Früchte leicht abgehen und die Kerne braun sind“, erklärt der Experte. Außerdem sollten die Äste beim Pflücken nicht abgebrochen werden. Markiert werden die Bäume mit einem gelben Band um den Stamm. Man könne zum Beispiel einfach ein dickeres gelbes Geschenkband verwenden, sagt Orf. Dieses sollte wetterfest sein und die Erntesaison überstehen. Die Aktionswoche vom 22. bis 29. September soll der Auftakt für die Markierung von Bäumen im Unterallgäu sein. „Natürlich dürfen Obstbäume mit reifen Früchten aber den ganzen Herbst über markiert und abgeerntet werden.“

Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ will das Ernährungsministerium für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln werben.

ÖKOMODELLREGION GÜNZTAL

Ergänzend zum vorstehenden Bericht: Auch die Ökomodellregion Günztal bearbeitet das Thema Streuobst. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus der Homepage.

„Durch beispielsweise Ausweisungen neuer Baugebiete oder Gewerbeflächen werden Grünflächen mit Beton und Asphalt versiegelt. Ist der Boden einmal zubetoniert, kommt er nicht wieder. Um dafür einen Ausgleich für die Natur und Landschaft zu schaffen, werden im Gegenzug sogenannte "Ausgleichsflächen" ausgewiesen. Auf diesen Flächen gilt es mit der Natur dienlichen Maßnahmen, die ökologische Qualität deutlich zu steigern. Eine dieser Maßnahmen ist die Anlage von Streuobstflächen.

Im Rahmen eben dieser Ausgleichsmaßnahmen sind in den letzten Jahren neue Streuobstwiesen auf gemeindlichen Flächen entstanden. Viele Gemeinden in der Öko-Modellregion Günztal stehen jedoch vor dem Problem, dass sich niemand um einen Großteil ihrer Streuobstbäume kümmert. Das Obst fällt runter und verrottet und die Bäume werden nicht ausreichend geschnitten, damit sie lange erhalten werden können. Das finden wir und die Bürgermeister*innen der Öko-Modellregion muss nicht sein!

Schneiden, Ernten, Saften – Streuobstpatenschaften!

Haben Sie keinen eigenen Apfelbaum im Garten, aber möchten nicht auf Obst mit besonderem Geschmack verzichten? Dann lassen Sie sich das nicht entgehen und werden Sie Pate von einem oder mehreren gemeindlichen Streuobstbäumen! Als Streuobstpate sind Sie für die naturgerechte Pflege der Bäume zuständig und dürfen im Gegenzug das Obst der Bäume

Die Streuobstpatenschaften richten sich an engagierte Personen, Familien, Vereine, Kindergärten, Schulen oder Firmen, die Spaß an

der Pflege und Nutzung von Streuobstwiesen haben und einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft leisten wollen. Die Paten werden bei der fachmännischen Pflege und den Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung des Obstes unterstützt. So sollen mit Unterstützung der Öko-Modellregion Schnittkurse für die Paten vermittelt werden. Es können gemeinsame Ernte- und Kelteraktionen organisiert werden sowie vieles mehr.“

Auch wir haben in unserem Gemeindegebiet zahlreiche Streuobstbäume. Es handelt sich dabei zum einen um einzelne Bäume oder eine kleine Gruppe von Bäumen, zum anderen auch um komplette Streuobstwiesen. Falls Sie Interesse an der Aktion der Öko-Modellregion haben melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindeamt.

Wollen Sie sich allgemein über die Ökomodellregion Günztal informieren, schauen Sie einfach vorbei unter www.oekomodellregionen.bayern/guenztal

SCHULE UND KINDERGARTEN

Neues Schuljahr – neues Kindergartenjahr

In Schule und Kindergarten hat das neue Jahr begonnen. Wir hoffen, dass sich die allgemeine Corona-Lage so entwickelt, dass ein möglichst normales Schul- bzw. Kindergartenjahr gestaltet werden kann.

An unserer Grundschule werden 67 Kinder unterrichtet. Ganz besonders auf ihren allerersten Schultag freuen durften sich dieses Jahr 21 Kinder.

Unseren Kindergarten besuchen derzeit 49 Kinder und die Kinderkrippe 14 Kinder.

Ferienprogramm: Lösung der Schnitzeljagd online

Die Schnitzeljagd in unseren Ortsteilen ist beendet. Viele von Euch haben mitgemacht und haben alle Stempel in den Ortsteilen gesammelt. Den Preis für die erfolgreiche Teilnahme – einen Kinogutschein – haben sich ganz viele von Euch bereits im Gemeindeamt geholt. Wir hoffen, die Schnitzeljagd hat Euch Spaß gemacht und Ihr habt unsere Gemeinde und die vielen tollen Plätze und Orte noch besser kennen gelernt. Natürlich haben wir die Lösungen der Schnitzeljagd für Euch online gestellt. Schaut einfach rein unter www.naturgemeinde.de ... bei „Aktuelles“ findet Ihr alle Lösungen!

WEITERE INFORMATIONEN

Feuerwehr – gemeinsamer Austausch am 17.09.2020

Am 17.09.2020 fand auf Einladung der Gemeinde ein gemeinsamer Austausch unserer Ortsfeuerwehren statt. Mit den Kommandanten und Stellvertretern haben wir den aktuellen Stand (Personal, Ausstattung) in unseren Ortsfeuerwehren diskutiert. Gemeinsam mit Kreisbrandmeister Tobias Hiller konnten wir neben den Themen Gefährdungspotenzial und Risiko auch intensiv über eine mögliche interkommunale Zusammenarbeit sprechen. Beispielsweise könnte ein gemeinsamer Schlauchpool mit umliegenden Feuerwehren installiert werden. Dabei würde bei einer zentralen Feuerwehr eine Schlauchpflegeeinrichtung installiert, in der das Schlauchmaterial von Feuerwehren mehrerer umliegender Kommunen gereinigt, getrocknet, geprüft und gegebenenfalls repariert wird. Aufgrund der gemeinsamen Schlauchpflege entfallen bei den einzelnen Kommunen finanzielle und per-

sonelle Belastungen für den Betrieb der Pflegeeinrichtung und ggf. die Errichtung eines Schlauchturms. Zudem werden Schläuche effektiver genutzt und die Lagerhaltung in den einzelnen Feuerwehrgerätehäusern reduziert.

Offen angesprochen und diskutiert haben wir zudem intrakommunale Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Dies schließt auch die Überlegung der Option eines gemeinsamen Weges ein, wenn dieser sinnvoll erscheint. Ziel muss es sein, auch künftig eine gut ausgebildete und schlagkräftige gemeindliche Feuerwehr zu haben, die das Gefährdungspotenzial in unserem Gemeindegebiet optimal abdeckt.

Allen Kommandanten und allen Feuerwehrleuten in unserer Gemeinde sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank für das große ehrenamtliche Engagement ausgesprochen!

Gemeindestraßen: Spritzteerungen durchgeführt

Im August wurden im Gemeindegebiet einige Spritzteerungen und Ausbesserungsarbeiten durch die Firma Babic vorgenommen. Dabei wurden Schadstellen beseitigt und die Straßenbeläge wieder optimiert.

Ortsplan Gemeinde – Aktualisierung

Vor 9 Jahren wurde über die Bender Verlags GmbH ein Ortsplan für unsere Gemeinde erstellt. Zwischenzeitlich haben sich einige Änderungen ergeben und eine Aktualisierung des Ortsplans macht nach 9 Jahren durchaus Sinn. Genau wie vor 9 Jahren haben auch unsere Gewerbetreibenden wieder die Möglichkeit, auf dem Ortsplan mit einer Werbeanzeige vertreten zu sein. Die Bender Verlags GmbH wird deswegen demnächst ein entsprechendes Infoschreiben erstellen.

ENTSORGUNG / MÜLL / WERTSTOFFE

**Das Schadstoffmobil kommt
am 23.10. 2020
von 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr
an die Gemeindehalle Ketershausen**

Nicht am Schadstoffmobil angenommen werden:

Abfallart	Entsorgung über
Altöl und feste ölhaltige Abfälle	Verkaufsstelle
Altreifen	Händler oder Wertstoffhof (ohne Felge, bis 60 cm Durchmesser, gegen Gebühr)
Beschädigte Lithiumbatterien	Achtung, entzündlich! Mit Sand bedecken und Kontakt mit der Abfallwirtschaftsberatung aufnehmen.
Farben und Lacke (eingetrocknet)	Restmüll
Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper	Bitte Kontakt mit der Abfallwirtschaftsberatung aufnehmen.
Gerätebatterien, Autobatterien	Verkaufsstelle oder Wertstoffhof
Glühbirnen, Halogenlampen	Restmüll
Leere Sprühdosen	Gelbe Tonne
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LEDs	Wertstoffhof
PUR-Schaumdosen	Verkaufsstelle oder Wertstoffhof
Speiseöle und -fette	Wertstoffhof (fest: in Blechdosen, flüssig: zum Ausleeren)
Wandfarbe, Dispersionsfarbe	Restmüll (flüssige Farbe vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken)
Zerbrochene Energiesparlampen	Wertstoffhof (in einem verschlossenen Behälter)

SONSTIGES

Um die Zustellung Ihrer Post gewährleisten zu können, müssen die Hausnummern sowie die Namen an Briefkästen zu erkennen sein. Eine Verdachtszustellung ist den Postboten (m/w/d) nicht gestattet.

Von der Sternenwanderung bis hin zur Wildpflanzentour Unterallgäuer Wanderherbst vom 3. bis 11. Oktober mit 31 ganz unterschiedlichen Angeboten Ob Sternenwanderung, Waldbaden, mythologische Baumwanderung, Wildpflanzen-Entdeckertour, Panoramawanderung, Exkursion ins Naturschutzgebiet oder auf den Spuren Sebastian Kneipps: Die Heimat neu

entdecken kann man auch in diesem Jahr wieder beim Unterallgäuer Wanderherbst. 31 Wanderungen - und damit so viele Touren wie noch nie - werden in diesem Jahr angeboten. „Geschichtsinteressierte, Gesundheitsbewusste, Naturfreunde - beim Wanderherbst kommt jeder auf seine Kosten“, sagt Organisator Tobias Klöck vom Landratsamt Unterallgäu. Der Wanderherbst findet heuer vom 3. bis 11. Oktober statt. Angeboten wird erstmals auch eine dreitägige Wanderung für Trauernde.

Alle Touren werden von Experten geführt, die unterwegs viel Wissenswertes erzählen können. So kann man beispielsweise viel über Wildfrüchte erfahren oder heimische Wildpflanzen entdecken und mehr über ihre Verwendung lernen. Bei einigen Angeboten stehen wiederum Achtsamkeit und Entspannung sowie Atemtechniken und Meditation im Mittelpunkt. Bei anderen Touren geht es laut Klöck einfach darum, sich an der Schönheit von Natur und Landschaft zu erfreuen. Hinzu kommen beispielsweise eine abendliche Sternenwanderung sowie ein herbstlicher Spaziergang mit kleinen Kindern. Zudem werden im Rahmen des Unterallgäuer Wanderherbst auch verschiedene Themenführungen in Memmingen angeboten: Dabei geht es etwa um „Kunst im öffentlichen Raum“, die Memminger Altstadt oder um Ehrenbürger Eduard Flach.

„Etwas ganz Besonderes ist in diesem Jahr eine dreitägige Trauerwanderung auf dem Pfarrer-Kneipp-Weg von Bad Wörishofen nach Bad Grönenbach, begleitet vom bischöflichen Seelsorgeamt“, sagt Klöck. Beim gemeinsamen Gehen geht es laut Veranstalter auch darum, sich der Spuren bewusst zu werden, die ein verstorbener Mensch hinterlassen hat. Im Wechsel von Schweigen, Gespräch und spirituellen Impulsen soll alles, was die Trauernden bewegt, einen Platz finden. Die Trauerwanderung findet vom 2. bis 4. Oktober statt.

Ein weiterer Höhepunkt des Wanderherbsts ist zum Abschluss die Unterallgäuer Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg am Sonntag,

11. Oktober. Organisiert wird sie auch in diesem Jahr wieder von der Unterallgäuer Projektgruppe „Pilgerwege“ in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt. Die Pilgerwanderung führt in diesem Jahr über eine Strecke von rund zwölf Kilometern von Babenhausen nach Boos. Gestartet wird um 7 Uhr. Ein Bus bringt die Pilger nach einer gemeinsamen Mittags-einkehr zurück zum Ausgangspunkt nach Babenhausen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, unter Telefon (08261) 995-643 oder per E-Mail an tourismus@lra.unterallgaeu.de.

Info: Ein Programmflyer mit allen Angeboten liegt im Landratsamt Unterallgäu sowie in den Gemeinde-, Kur- und Stadtverwaltungen kostenlos zum Mitnehmen aus. Alle Veranstaltungen sowie den Flyer zum Herunterladen gibt es auch im Unterallgäuer Wanderportal unter www.wanderportal-unterallgaeu.de. Wegen der Corona-Pandemie ist eine Teilnahme in diesem Jahr generell nur mit Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt, bei den Wanderungen müssen die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Buntes Programm beim Elterncafé

Das Angebot findet unter veränderten Bedingungen statt Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Zahngesundheit, die Eltern-Kind-Beziehung, aber auch Basteln und Filzen stehen ab September auf dem Programm beim Elterncafé - das ist ein kostenloses Angebot der Schwangerenberatungsstelle und der Koordinierenden Kinderschutzhilfe (KoKi) am Landratsamt Unterallgäu. Zum Schutz der Gesundheit ist die Teilnehmerzahl begrenzt und die meisten Themen werden doppelt angeboten. Deshalb findet das Elterncafé jetzt jeden Dienstag statt, im Werkstattladen in Mindelheim, Maximilianstraße 51, von 10 bis 11.30 Uhr. Das Programm im Überblick:

- **„Wenn Kinder nicht alles vertragen“** am 29. September: „Was steckt dahinter?

Abneigung, Nahrungsmittelunverträglichkeit oder Allergie?“ Dieser Frage widmet sich Referentin Sonja Eichin, Diplom-Ökotrophologin. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Mindelheim statt. Wiederholung am 6. Oktober.

- **„Gesund im Mund“** am 13. Oktober: Katharina Hailer, Zahnmedizinische Fachassistentin und Dentalhygienikerin, gibt Tipps und Informationen rund um Kinderzähne. Wiederholung am 20. Oktober.
- **„FliegenPilzAllerlei“** am 27. Oktober: Unter Anleitung von Angelika Geißler von der „WollFühlFactory“ filzen die Teilnehmer Fliegenpilze mit Nassfilztechnik und Nadelfilztechnik. Bitte eine scharfe Schere und zwei Handtücher mitbringen.
- **„Verantwortungsvoller Umgang mit Fieber“** am 10. November: Gertrud Brenner, examinierte Krankenschwester, stellt verschiedene Anwendungsmöglichkeiten von altbewährten Hausmitteln bei Fieber bei den Jüngsten vor. Unter fachkundiger Anleitung erhalten die Teilnehmer praktische Tipps zu fiebersenkenden Maßnahmen. Wiederholung am 17. November.
- **„Entwicklung vollzieht sich in Beziehung“** am 24. November: Anette Mayrock-Albrecht, Diplom Psychologin bei der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Mindelheim, referiert über die Bedeutsamkeit der Eltern-Kind-Bindung und deren Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern. Wiederholung am 15. Dezember.
- **„Wir basteln Weihnachtsdekoration“** am 1. Dezember: Christel Lidel vom Werkstattladen Mindelheim leitet die Teilnehmer an. Wiederholung am 8. Dezember.
- **„Das Jahr geht zu Ende“** am 22. Dezember: Die Teilnehmer lassen das Jahr gemütlich ausklingen.

Die Teilnehmer der Veranstaltungen müssen Folgendes beachten:

- Nur fünf Mütter oder Väter mit Kindern im Alter von bis zu drei Jahren dürfen je Termin teilnehmen. Es darf jeweils nur ein Elternteil mitkommen. Ältere Geschwisterkinder müssen zuhause bleiben.
- Die Kinder müssen bei ihren Eltern bleiben und werden nicht betreut.
- Es gibt keine Verpflegung.
- Die Teilnehmer müssen Abstand halten, Hände desinfizieren und Mund-Nasenschutz tragen.
- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, jeweils bis zum Montag vorher, 12 Uhr, unter Telefon (08261) 995402.
- Das Angebot bleibt kostenlos.
- Bei jedem Termin ist auch weiterhin eine Fachkraft der Schwangerenberatungsstelle oder der KoKi anwesend, die neben dem jeweiligen Thema für allgemeine Fragen rund ums Kind zur Verfügung steht und zum Beispiel bei Anträgen hilft.

Bildungsprogramm Wald (BIWA) Die Seminarreihe für Waldbesitzer, die mehr über den Wald wissen wollen

Ab Oktober führt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum 8. Mal eine Bildungsreihe durch, in der intensiver auf forstliche Themen eingegangen wird. Vom Waldbau und Waldgesetz über die relevanten Forstschäden bis zum Holzverkauf und Waldnaturschutz reicht die Themenpalette.

Über 12 Monate (außer im August) wird je 1 Abend pro Monat in Seminarform angeboten.

Zielgruppe sind Waldbesitzer, die gerne mehr über den Wald und seine Bewirtschaftung erfahren wollen sowie Waldreferenten oder Waldwarte der Gemeinden.

Die Seminarreihe wird am Mittwochabend in Memmingen oder Erkheim angeboten. Corona bedingt stehen nur 15 Plätze zur Verfügung.

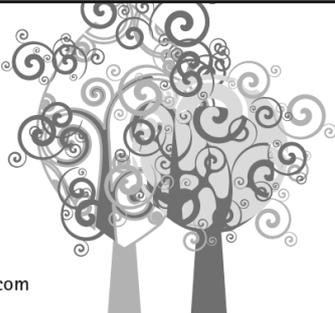
Die derzeit vorgesehenen Termine sind:

21.10.20, 25.11.20, 16.12.20, 27.01.21,
24.02.21, 24.03.21, 21.04.21, 19.05.21,
23.06.21, 21.07.21, 22.09.21, 21.10.21

Die Anmeldung (unter Tel. 08261/9919-6000) ist ab sofort möglich.

Wirksame Strategien bei Stress und Erschöpfung

„Wirksame Strategien bei Stress und Erschöpfung“ - so lautet der Titel eines Online-Workshops am Mittwoch, 7. Oktober, von 18.30 bis 21 Uhr - organisiert vom Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim. Präventologe Jürgen Schuster erläutert, wie man Erschöpfungssymptome frühzeitig erkennt, was man dagegen unternehmen kann und wie man in schwierigen Situationen mental und psychisch stabil bleibt. Er geht darauf ein, wie Rückenschmerzen und Schlafprobleme mit der Psyche zusammenhängen und warum es sich für Unternehmen lohnt, ihre Belegschaft vor Stress zu schützen. Außerdem erläutert der Referent, warum Ärzte und moderne Labormedizin gut helfen können. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag, 2. Oktober, beim Landratsamt Unterallgäu erforderlich, Telefon (08261) 995-0, E-Mail: empfang@lra.unterallgaeu.de
Der Workshop findet über Zoom statt. Die Teilnehmer benötigen also die kostenlose Software und einen kompatiblen Browser. Angemeldete Teilnehmer erhalten rechtzeitig vom Referenten den entsprechenden Link zur Veranstaltung.

<p>Adrian Notz Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Webergasse 3 87727 Babenhausen Telefon: 08333/934719 Mobil: 0176/24821202 E-Mail: adrian.notz@me.com</p>	
--	---

Zum Abschied ein herzliches „Pfiad Di“

Manchmal muss man Lebewohl sagen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen und neue Ziele zu erreichen –

Aus rein privaten Gründen habe ich mich entschlossen, meinem Leben nochmals eine berufliche Wendung zu geben.

Ich werde ab September einen neuen Aufgabenbereich bei der Deutschen Post AG übernehmen und muss mich deshalb von Ihnen als Ihre Postbotin verabschieden.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre großzügige Freundlichkeit möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

Es war mir eine Freude, für Sie arbeiten zu können-.

Jedem Einzelnen – persönlich – wünsche ich vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, täglich ein freundliches Wort und liebevolles Lachen, sowie immer eine zärtliche Hand für die 4-beinigen Mitbewohner!!

Ihre Postbotin Barbara



Gottesdienst unter freiem Himmel

Bei gutem Wetter und den Klängen der Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen feierte Pfarrer Brom am Sonntag 13.08.20, nochmals einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Bei dieser Gelegenheit, hat er einen neuen Ministranten herzlich in den Dienst der Kirche aufgenommen.



KIRCHLICHES

Brauchtum zu Maria Himmelfahrt

Der Pfarrgemeinderat Ketttershausen bedankt sich bei den zahlreichen fleißigen Bienchen, die uns beim Binden der Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt, unterstützt haben.

Für die Spenden beim Ausgeben der Kräuterbuschen, sagen wir " VERGELT'S GOTT"

VEREINE UND TERMINE

27.09.2020 8 Uhr und 10.15 Uhr

Patrozinium St. Michael Kettershausen

03.10.2020 18 Uhr und 19.30 Uhr **Erntedankfest** mit dem Pfarrgemeinderat Kettershausen

17.10.2020 Alteisensammlung des Musikvereins Tafertshofen

17.10.2020 9 bis 12 Uhr **Alteisensammlung** des Schützenverein Tell Kettershausen-Bebenhausen

23.10.2020 8.30 bis 9.15 Uhr **Schadstoffsammlung** an der Gemeindehalle

Vorankündigung

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 30.10.2020. Bitte Anzeigen / Veröffentlichungen **bis spätestens 26.10.2020** einreichen



Die Gemeinde Kettershausen sucht zum 1. Februar 2021 eine/-n

Gemeindediener (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Zustellung der Gemeindepost und des Mitteilungsblatts sowie das Anbringen von Aushängen an der Anschlagstafel

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung
an Dr. Markus Koneberg unter Tel.: 08333-8665 oder info@ketttershausen.de

**„Die besten Zutaten,
um aus deiner
Ausbildung deine
erfolgreiche Zukunft
zu machen.“**

Miriam Mayer, Milchwirtschaftliche Laborantin
bei Ehrmann in Oberschöneck

Kein Job macht mehr an. Mehr Infos auf: karriere.ehrmann.de

So vielfältig wie die Zutatenliste unserer Genießer-Produkte sind auch deine Ausbildungsmöglichkeiten bei Ehrmann. Bewirb dich jetzt auf unsere zukunftsicheren Ausbildungsplätze, zum Beispiel:

- | | |
|---|---|
| Milchtechnologe (m/w/d) | Industrielekaufmann (m/w/d) |
| Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d) | Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) |
| Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d) | Fachlagerist (m/w/d) |
| Mechatronik (m/w/d) | Duales Studium Lebensmitteltechnologie
(Bachelor of Science) |
| Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) | Duales Studium BWL Industrie (Bachelor of Arts) |
| Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d) | |
| Anlagen- oder Industriemechaniker (m/w/d) | |

Ob molkerispezifische, technische oder kaufmännische Ausbildung – ob duales Studium oder ob Schnupperpraktikum für Schüler: Bei Ehrmann findest du den Ausbildungsplatz, der zu dir passt. Mit spannenden Aufgaben, einer sicheren Perspektive und hervorragenden Aufstiegsmöglichkeiten. Viel Spaß bei deiner Zukunft!



Ehrmann Group



Einladung zum Kinder -Yoga

Wir bieten wieder für alle interessierten Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren einen Yoga Kurse an. Der Kurs umfasst 10 Einheiten á 60 Min. und wird von unsere erfahrenen Yogalehrerin Sabine Binder geleitet.

Der Kurs findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienerichtlinien in der Schulturnhalle statt.

Termine: ab 02. Oktober, immer Freitags von 14.15 – 15.15 Uhr.

die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Die vielfältigen Wirkungen des Yogas sind für Kinder und Jugendliche eine große Hilfe in Ihrer Entwicklung. Qualitäten, wie innere Ruhe, Konzentration, bessere Gedächtnisleistung und Interesse, sich mit sich selbst und der Welt auseinanderzusetzen sind in der heutigen Zeit Mangelware.

Durch entsprechende Übungen werden beide Körperhälften koordiniert, der Körper wird mit der Zeit beweglicher, geschmeidiger und stärker. Die Übungen haben positive Auswirkungen auf die Konzentrationsfähigkeit. Der Gleichgewichtssinn wird gefördert und die Körperwahrnehmung verbessert sich. Entspannungsübungen bieten die Möglichkeit zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit zu gelangen.



Die Kurse werden in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst bzw. übernommen.

Anmeldung und Kontakt: TSV Ketttershausen-Bebenhausen e. V.
Josua Mayer Tel. 0170/9673917 ab 17.00 Uhr

DU BIST AUF DER ZIELGERADEN

und weißt noch nicht mit wem du deinen beruflichen Weg gehst?

Deine Ausbildung und beruflichen Chancen bei köbler technologie sind so vielfältig wie du selbst. Es ist viel mehr als ein Job, es ist die Chance allen zu zeigen, was in dir steckt!

Ausbildungsplätze 2021:

Maschinen- u.
Anlagenführer m/w/d

Zerspanungsmechaniker m/w/d

Fachinformatiker m/w/d

Bitte sende deine Bewerbung vorzugsweise
per E-Mail als pdf-Datei an:

karriere@koessler-technologie.com

köbler technologie GmbH

Frau Stephanie Sprick

Schöneggweg 25 · 87727 Babenhausen

Tel. 0 83 33 - 92 38-0

WhatsApp 01 70 - 9 80 45 01

rockdeinezukunft.com

FOLGE UNS





**FLEXI
BUS®**

➤ **BITTE LÄCHELN!**

**Wer FLEXIBUS fährt, ist mit
einem Lächeln unterwegs!**

So individuell wie Sie selbst ist der
FLEXIBUS für Sie unterwegs und zaubert
vielen Fahrgästen ein sympathisches
Lächeln auf's Gesicht. Werden Sie unser
FLEXIBUS-Gesicht 2021 und gewinnen
Sie ein professionelles
Foto-Shooting!

Unsere
FLEXIBUS®-
Rufnummer:
08282/9902100

www.flexibus.net

**Foto-Shooting
gewinnen!**
Einfach mitmachen:

